

Ressort: Technik

BKA-Präsident will gemeinsames "Datenhaus für die Polizei"

München, 15.11.2017, 12:57 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundeskriminalamtes, Holger Münch, hat sich für eine zentrale Datensammlung zur Verbrechensbekämpfung ausgesprochen. Dieses "Datenhaus für die Polizei" solle dabei helfen, kriminelle Muster früher und besser zu erkennen und damit schnellere Fahndungserfolge zu erzielen, sagte Münch dem Fernsehsender Phoenix.

"Wir müssen die Vorteile eines zentralen Systems mit den Vorteilen unseres föderalen Systems kombinieren. Das heißt: Einheitliche Systeme, einheitliche Standards, einheitlicher Rechtsrahmen", so Münch. "Das würde uns als polizeiliche Gemeinschaft schneller in die Lage versetzen, auf Herausforderungen zu reagieren. Und das ist es, worauf es ankommt." Mit Blick auf die Polizeiarbeit im europäischen Raum mahnte Münch ebenfalls eine engere Zusammenarbeit an. "Wenn wir im Schengenraum einen gemeinsamen Sicherheitsraum haben wollen, dann müssen wir auch hier enger zusammenarbeiten", sagte Münch. "Wir brauchen eine weitere koordinierende Rolle. Ähnlich wie das BKA diese Funktion in Deutschland ausübt, müssen wir auch Europol weiter stärken." Dies sei insbesondere mit Blick auf die Terrorismusbekämpfung von Bedeutung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97685/bka-praesident-will-gemeinsames-datenhaus-fuer-die-polizei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619